Mounty® Connect

Lumesa Drilling Attachment



Bagger-Anbaumodul für tragbare Mounty Bohrlafetten

Das Mounty® Connect ermöglicht den voll Funkferngesteuerten Betrieb jeder tragbaren Mounty® Bohrlafette vom Typ 91 und 92 an hydraulischen Trägergeräten. Ausgestattet mit 360° schwenken sowie optional ±90° neigen können schwierigste Bohrpositionen erreicht werden. Die kompakte Bauform ermöglicht die Aufnahme von Mounty® Bohrlafetten ab einem Vorschubweg von 1300 mm und kann dadurch auch in sehr beengten Platzverhältnissen angesetzt werden. Die tragbare Bohrlafette wird mit wenigen Handgriffen am Lafettenhalter befestigt und bedarf keiner weiteren Modifikation. Je nach Länge der tragbaren Bohrlafette können Verschiebezylinder mit 500 bis 1000 mm Hub eingesetzt werden. Da verschiedenste Mounty® Bohrlafetten aufgenommen werden können variieren Gesamtabmessung und -gewicht.



Eignet sich am besten für

- Tragbare Mounty® Bohrlafetten von Typ 91 und 92
- Arbeiten am Bagger



Technische Daten

NEU

Mounty® Connect

Spezifikationen

Einsatzgewicht Bagger	t	> 4
Gewicht [1]	kg	340 – 400
Ölbedarf	l/min / bar	
Vorschub- /Rückzugkraft	kN	20 – 40
Drehmoment max.	daNm	
Vorschubweg	mm	1'300 – 3'000
Abmessungen (LxBxH)	mm	1'700 / 1'350 / 750
Lafettenprofil	BL	92 / 92
Schwenken	Grad	360
Neigen	Grad	±90
Klemmvorrichtung	mm	
Aussenhammer	daNm	
Drehantrieb	daNm	
Doppelkopf	daNm	

Lieferbar mit

Hydraulische Steuerung	
Funkfernsteuerung	inklusiv
Funkfernsteuerung mit Digitalanzeige	
Anti-Festbohrautomatik (AFA)	inklusiv
Regulierbares Schlagwerk	inklusiv
Gewindeschongang	auf Anfrage
Neigen 0–90°	optional
Brechvorrichtung	optional
Anbohrführung	optional
Powerbox (Steuerspannung)	optional
Schmierpumpe Bohrantrieb	optional
Drehdurchführung	
Schreitfuss mit Sumpfplatte	
Staubabsaugung	
Stangenwechsler	
Zugwinde	auf Anfrage

Bohrverfahren

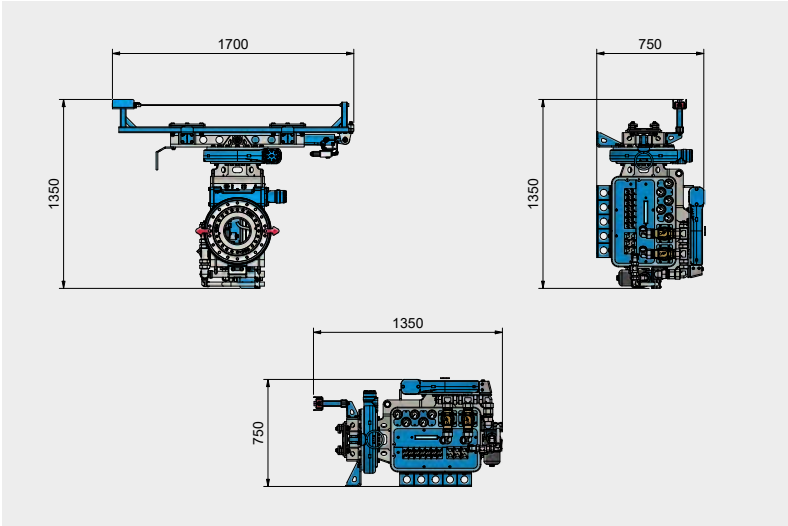
Einsatz ideal | Einsatz bedingt möglich

Sprengloch-/Felsbohren	ø mm	33	45	57	76	89
KSB® Ankerbohren	ø Anker	R32	R38	R51	T76	T114
Dreh-/Imlochbohren	ø mm	70	90	140	178	250
Verrohrtes Bohren	ø mm	114	139	168	178	219
Kernbohren	ø mm					
Injektionsanschluss	Zoll			1"		

1. ohne Sicherheitseinrichtung nach Norm EN 16228

Drehschlagend **KSB®** Bohren | Drehend unverrohrt | Drehend verrohrt

Systemzeichnung





Tragbare Bohrlafetten

Übersicht









Spezifikationen		Mounty® 90 L	Mounty® 90 H	Mounty® 91 H	Mounty® 92 H
Einsatzgewicht Bagger	t			> 2	> 3
Gewicht [1]	kg	> 45	> 50	> 110	> 140
Ölbedarf	l/min / bar		50 / 200	50 / 200	100 / 200
Vorschub- /Rückzugkraft	kN	9	12	20	40
Drehmoment max.	daNm	90	140	180	725
Vorschubweg	mm	1'300 / 1'800 / 2'300	1'300 / 1'800 / 2'300	1'300 / 1'800 / 2'300	1'300 / 1'800 / 2'300
Abmessungen (LxBxH)	mm	2'160 / 580 / 650	2'160 / 580 / 500	2'220 / 580 / 500	2'315 / 584 / 600
Lafettenprofil	BL	90	90	91	92
Anbauschuh für Gerüstrohr		inklusiv	inklusiv	inklusiv	inklusiv
Drehplatte für Gerüstrohr		inklusiv	inklusiv	inklusiv	inklusiv
Klemmvorrichtung	mm		25 – 146	25 – 146	25 – 181
Aussenhammer	daNm	35	103	103 / 150	150
Drehantrieb	daNm	90	140	180	725
Doppelkopf	daNm				

Lieferbar mit

Hydraulische Steuerung	inklusiv	inklusiv	inklusiv	inklusiv
Funk- oder Kabelsteuerung	optional	optional	optional	optional
Digitalanzeige Funksteuerung (Druck, Winkel)				
Anti-Festbohrautomatik				
Regulierbares Schlagwerk				
Injektionspumpensteuerung	optional	optional	optional	optional
Gewindeschongang				
Schwenken 90° (mechanisch)	optional	optional	optional	optional
Klemm- & Brechvorrichtung	optional	optional	optional	optional
Anbohrführung	inklusiv	inklusiv	inklusiv	inklusiv
Zahnstangenabstützung	inklusiv	inklusiv	inklusiv	inklusiv

Anforderungen Hydraulikaggregate

Gewicht	kg		390 / 700	390 / 700	>510
Motorleistung			18 / 43	18 / 43	(18) / 43
Kraftstoff					
Schlauchlänge	m		20 + 7	20 + 7	20 + 7

Bohrverfahren

Einsatz ideal | Einsatz bedingt möglich

Sprengloch-/Felsbohren	ø mm	33	45	57	76	89	33	45	57	76	89	33	45	57	76	89	33	45	57	76	89
KSB® Ankerbohren	ø Anker	R32	R38	R51	T76	T114	R32	R38	R51	T76	T114	R32	R38	R51	T76	T114	R32	R38	R51	T76	T114
Dreh-/Imlochbohren	ø mm	70	90	140	178	250	70	90	140	178	250	70	90	140	178	250	70	90	140	178	250
Verrohrtes Bohren	ø mm	114	139	168	178	219	114	139	168	178	219	114	139	168	178	219	114	139	168	178	219
Kernbohren	ø mm	100	131	146	200	254	100	131	146	200	254	100	131	146	200	254	100	131	146	200	254
Injektionsanschluss	Zoll	3/8"					3/8"					3/8"					3/8"				

1. Ohne Sicherheitseinrichtung nach Norm EN 16228

Drehschlagend **KSB®** Bohren | Drehend unverrohrt | Drehend verrohrt | Drehschlagend mit Dämpfungssystem | Antrieb pneumatisch | Antrieb hydraulisch

Mounty® Tragbare Bohrlafetten

Sicherheit im Gebirge

Die Installation von Schutzbauwerken stellt hohe Anforderungen an Technik, Präzision und Flexibilität. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, entwickelt ***Lumesa SA*** innovative und tragbare Lösungen.

Während Schutzbauwerke früher überwiegend mit Raupenbohrgeräten erstellt wurden, ermöglichen die von ***Lumesa*** hergestellten Bohrsysteme eine deutlich flexiblere und anpassungsfähigere Arbeitsweise, insbesondere dort, wo herkömmliche Maschinen an ihre Grenzen stossen.

Das modulare System basiert auf verschiedenen Komponenten, die für Bohrsysteme in drei Grössenklassen kombiniert werden können. Je nach Ausführung reichen die Einzelkomponenten von 40 bis 50 kg für leichtere Maschinen mit einem Drehmoment von bis zu 1‘400 Nm bis hin zu 80 bis 120 kg für schwere Maschinen mit einem Drehmoment von bis zu 5‘000 Nm.

Eine besondere Bedeutung kommt dabei auch dem passenden Zubehör zu: Werkzeuge, Bohr- und Futterrohre können zusammen ein Gewicht von bis zu einer Tonne erreichen. Für einen sicheren und effizienten Bohrprozess müssen daher Gestänge, Hämmer und Futterrohre optimal auf die jeweilige Anwendung abgestimmt sein.

Da sich der Bohrprozess mit tragbaren Bohrsystemen wesentlich von jenem mit Raupenbohrgeräten unterscheidet, setzt ***Lumesa*** auf individuelle Beratung und anwendungsspezifische Lösungen. ***Lumesa*** unterstützt Kunden bei der Auswahl der passenden Bohrsysteme, stellt die erforderlichen Werkzeuge bereit und sorgt dafür, dass sämtliche Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind.







